

E. Keller

(in der Stille geschrieben)

1.7.99

Hochwirdige Herr Pfarrer,
haben Sie zunächst herzlichsten Dank für Ihre Artikel.
Die vorletzten Hoff konnte ich Ihnen nicht mehr über-
reichen - das Hoff war schon in Druck gegangen. Aber
hat es in Wien - wie ich meine - einen schönen Platz
bekommen, wird es wohl auch besser für die dort
abgeschickten Thematik. Ich habe mir ebenst, eine
Haltseite (die Hilseposten betreffend) zu schreiben, aller-
dings nicht ohne diesen Termin in meinem Artikel
näher zu erläutern. Ich gebe davon aus, daß Sie mit
dieser Beschränkung einverstanden sind. Es geht
daraus, eine unsere Widersprüchlichkeit zu vermei-
den.)

Früher Fahrt nach Bad Wörthofen hat und
Frau Heidi am letzten Wochenende besucht. Sie hat uns
auch von Ihren und der Sibirien in Hoffen
besucht. Ich sehe schon, ich werde, wenn Sie gelassen,
einmal zu Ihnen kommen, einmal ich auch einen sack
voll Themen habe, die zu besprechen wären.
Das für Leute: Haben Sie verlässliche Informationen über
Anschlußambitionen der franz. Gruppe des Ecover an Rom?
Was wollen diese Leute?

Mit der Bitte um Ihr selbst für meine Familie
verbleibe ich einwachen mit der furchtsollen grüße
Ihr E. Keller